



Antwort zur Anfrage Nr. 0156/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat betreffend Ist das Mombacher Hallenschwimmbad zukunftssicher? (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Mainz hat bereits im Jahr 2005 mit der Mainzer Schwimmbad gGmbH einen Übernahme- und Konzessionsvertrag geschlossen, wonach die gGmbH (Betreiber) das Mombacher Frei- und Hallenbad auf eigene Rechnung betreiben darf und gleichzeitig verpflichtet ist das Bad zu erhalten und zu unterhalten. Dafür erhält der Betreiber einen jährlichen städtischen Zuschuss in Höhe von 1.092.500 Euro. Sind Investitionen für die Instandsetzung und Erneuerungen erforderlich, hat der Betreiber diese durchzuführen, wenn diese durch die laufenden Einnahmen und dem jährlichen städtischen Zuschuss refinanzierbar sind. Mittlerweile befinden wir uns im 19. Vertragsjahr (der Vertrag wurde bereits mehrfach verlängert) und es wurden mittlerweile städtische Zuschüsse im zweistelligen Millionenbereich gezahlt. Während dieser Zeit hat der Betreiber eine Vielzahl an Investitionen getätigt, u. a. wurde vor einigen Jahren auch eine völlig neue Traglufthalle erworben und aufgestellt. Außerdem hat er Rücklagen für weitere Investitionen gebildet. Gleichzeitig wird der Zustand des Bades turnusmäßig durch die GWM kontrolliert. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der Betrieb der Traglufthalle grundsätzlich noch lange gewährleistet ist und aus diesem Grund ist derzeit auch keine andere Lösung angedacht.

Mainz, 22.01.2024

gez.

Günter Beck